

Größter Komfort für die Lohn- und Gehaltsabrechnung ŠKODA Auto Deutschland rechnet mit DATEV

Die Ursprünge von ŠKODA reichen bis ins Jahr 1895 zurück. Damit zählt das Unternehmen mit zu den ältesten noch produzierenden Automobilherstellern der Welt. Seit 1991 gehört es zum erfolgreichen Verbund des Volkswagenkonzerns und eilt seitdem von Erfolg zu Erfolg. So erfreuen sich die Autos mit dem geflügelten Pfeil im Logo dank der modernen Produktpalette und des hervorragenden Preis-/Wertverhältnisses immer größerer Beliebtheit in Deutschland. Nicht umsonst ist ŠKODA nun bereits das dritte Jahr in Folge Importmarke Nummer eins. Dabei gelten gerade die deutschen Automobilkunden als besonders anspruchsvoll. Das Erfolgsrezept: Zuverlässigkeit und hohe Qualität. Diesem Anspruch müssen auch die Geschäftspartner von ŠKODA AUTO Deutschland mit ihren Produkten gerecht werden. Bei der Software für die Entgeltabrechnung ihrer Beschäftigten setzt der Automobilimporteur entsprechend bereits seit der Unternehmensgründung 1991 auf den Marktführer DATEV eG.

Für die pünktliche Entgeltabrechnung sorgt bei ŠKODA AUTO Deutschland Claudia Schulmeyer. Dabei sind einige Abrechnungsspezifika zu beachten. So enthalten die Gehälter der zurzeit 360 Angestellten viele komplexe Bestandteile: Den Schwerpunkt bilden hier Fahrzeugnutzung und -überlassung. Etwa ein Drittel der Beschäftigten fährt einen Dienstwagen, außerdem können alle Mitarbeiter ein oder mehrere ŠKODA Fahrzeuge zur privaten Nutzung leasen. Die dafür anfallende monatliche Nutzungsgebühr wird über die Entgeltabrechnung verrechnet. Für den Importeur eine gute Möglichkeit, seine Arbeitnehmer mit den Fahrzeugen vertraut zu machen - die Mitarbeiter profitieren von günstigen Konditionen und können so das ganze Spektrum der ŠKODA Produktpalette erleben.

Vor-Ort-Lösung mit Rechenzentrumsanbindung

Dank der modernen Softwareunterstützung der DATEV sind die daraus resultierenden abrechnungstechnischen Besonderheiten auch im Entgeltprozess kein Problem. ŠKODA AUTO Deutschland arbeitet mit der Vor-Ort-Lösung „Lohn und Gehalt“, die Entgeltdaten direkt am PC verarbeitet. Zusatzleistungen des DATEV-Rechenzentrums entlasten die Verantwortliche von Routinetätigkeiten – etwa bei der Pflege der Institutionsdaten. Auch Beitragsnachweise, Lohnsteueranmeldungen und -bescheinigungen sind Bestandteil der Personalabrechnungsplattform - ohne weiteren Aufwand werden relevante Daten so an Sozialversicherungsträger und Finanzämter übermittelt. Aufbewahrungspflichtige Unterlagen werden zusätzlich im Rechenzentrum in Nürnberg archiviert und können bei Bedarf als Lohn-Archiv-DVD angefordert werden.

Eine weitere Erleichterung sieht Claudia Schulmeyer im Druck- und Versandservice der DATEV: Die Brutto-/Netto-Abrechnungen von ŠKODA AUTO Deutschland werden im Rechenzentrum gedruckt und direkt an die Privatadresse der Mitarbeiter verschickt. Etwa ein Arbeitstag im Monat kann dadurch eingespart werden. Zudem ermöglichen die im Programm hinterlegten Standard-Statistiken wie z.B. Gehaltsübersichten oder Adresslisten eine schnelle Auskunft gegenüber Geschäftsführung und Abteilungsleitern. Während der gesamten Betreuungsphase steht dem Unternehmen immer ein Ansprechpartner zur Seite, der die Bedürfnisse exakt kennt und die Verantwortlichen mit Rat und Tat unterstützt.

Für ŠKODA AUTO Deutschland ist der Einsatz der DATEV-Software somit eine runde Sache. Das findet auch Claudia Schulmeyer: „Das System funktioniert reibungslos und wird von unserem Steuerberater hervorragend betreut. Es passt zu uns, wie ein gut synchronisiertes Automatikgetriebe und bietet einen vergleichbaren Komfort.“